

30. Oktober 2010 Festsaal Kreuzberg, \*\*  
Skalitzerstr. 130, U-Bahn Kottbusser TorBeginn: 20 Uhr

\*\* Eintritt: 1,50  
(für TeilnehmerInnen  
der Herbstschule ist  
der Eintritt  
bereits inbegriffen)

Podiumsdiskussion: „...hier bricht das Manuskript ab.“\*

Klasse und Krise: Wie geht es weiter?

Stefanie Hürtgen,  
Politologin, Frankfurt a.M.

Autorin von „Transnationales Co-Management. Betriebliche Politik in der globalen Konkurrenz“

Robert Kurz,  
Publizist, Nürnberg

Autor von „Kollaps der Modernisierung“

Riccardo Bellofiore,  
Ökonom, Universität Bergamo/Italien

Ko-Autor von „Re-Reading Marx: New Perspectives After the Critical Edition“

(Mit Übersetzung ins Deutsche)

Zwei Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise ist die Situation uneindeutig. Einerseits scheinen die Krisenursachen nicht wirklich behoben zu sein, die Folgen der Krise eher aufgeschoben als aufgehoben. Andererseits wird das Ende der Krise ausgerufen, sogar von Aufschwung ist die Rede. Wie lässt sich das eine mit dem anderen vereinbaren? Wie formieren sich die politischen Kräfteverhältnisse unter diesen Bedingungen, welches Akkumulationsregime bildet sich möglicherweise heraus, wie sehen die Verteilungskämpfe darin aus, und welches Potential haben soziale Kämpfe in Krisenzeiten wie diesen?

TOP-Berlin/...ums-Ganzel,  
Marx-Gesellschaft e.V.  
Berliner Verein zur MEGA-Edition

 **SCHULE**  
Helle Pankke  
1916-1930  
Rosa Luxemburg Stiftung  
www.rosaluxemburgstiftung.de



# MARX

\* So der letzte Satz  
des dritten und letzten  
Bandes des „Kapitals“  
von Karl Marx (1894),  
den Engels als Heraus-  
geber und Redakteur  
hinzugefügt hat.  
Das letzte Kapitel mit  
der Überschrift „Die  
Klassen“ brach nach  
einer Seite ab.

# HER BST

# HATE TANZT DEN

# MARX

30. Oktober 2010 Festsaal Kreuzberg, Stettinzerstr. 130,  
U-Bahn Kottbusser Tor Beginn: 23 Uhr



Michael Nadjé  
Ricardo Esposito  
John Spring

